

Halmbruch auf dem Vormarsch

Aufgrund der kühlen Temperaturen in diesen Tagen ist in den Getreidebeständen ein weitgehender Wachstumsstillstand eingetreten.

Pilzliche Erreger mit einem geringen Anspruch an die Temperatur entwickeln sich jedoch weiter.

Dies trifft vor allem auf *Pseudocercospora herpotrichoides* (Halmbruch) zu. Während in einem Normaljahr insbesondere Wintergerste, Winterroggen und früher Weizen dem Erreger „davonwachsen“ und so häufig einer ertragswirksamen Schädigung entgehen, konnte Halmbruch in den letzten Tagen im Entwicklungswettlauf Boden gut machen.

Vor allem in anfälligen, spätreifen Winterweizen (Elixer, Tobak) sollte - sofern noch kein halmbasiswirksames Fungizid gefallen ist - jetzt reagiert werden. Hohe Wirkungsgrade sind von den Wirkstoffen Cyprodinil, Boscalid, Prothioconazol, Bixafen, Fluxapyroxad oder Metrafenone zu erwarten.

N.U. Agrar GmbH
Schackenthal